



Sa. 14.06. – So. 27.07.2014

Dialog Runkel Kultursommer 2014

Eine Initiative der EKHN Stiftung

Theater / Musik / Lesungen / Ausstellungen / Gespräche

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter:
www.dialog-runkel.de



Impressum

Dialog Runkel – Kultursommer 2014
eine Initiative der EKHN Stiftung
in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde und
der Stadt Runkel

www.dialog-runkel.de



Ehrenamtliches Team:

Projektleitung:

Dieter Buroch – info@dialog-runkel.de

Texte, Presse & Redaktion:

Daniella Baumeister – daniella.baumeister@hr1.de

Werbung & Gestaltung:

Gaby Heide – Werbestudio ipunkt - info@ipunkt-kreativ.de

Organisation: Birgit Berneiser

Technik Team:

Jürgen Broghammer

Karl Krause

Stefan Mendler

Manfred Reintke

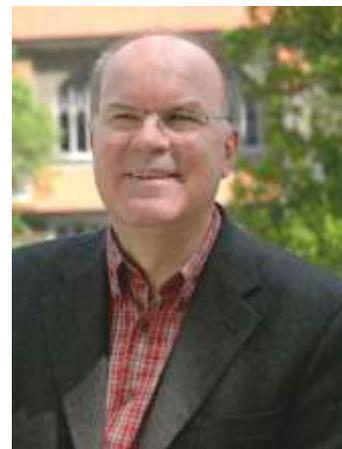
Andreas Steinborn

Praktikanten:

Kai Höhler

Max Schäfer

Peter Steinacker



Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau hat vor neun Jahren eine Stiftung gegründet mit dem Ziel, Kirche und Kultur näher zueinander zu bringen. Kirche, das ist ja die Versammlung von Menschen, denen Gott und die Welt ganz wichtig sind. Und Kultur ist doch im weitesten Sinn Ausdruck dessen, was Menschen so wichtig ist, dass sie es nicht für sich behalten können. Oft ereignet sich die Begegnung von Kirche und Kultur in den großen Zentren unseres Landes. Dieter Buroch, Mitglied des Kuratoriums der Stiftung, hatte die grandiose Idee, Kirche und Kultur auf dem Land, in Runkel, wo er seit 25 Jahren lebt, zueinander zu bringen. Und daraus ist eine tolle Sache geworden: Dialog Runkel-Kultursommer 2014, in Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde und der Stadt Runkel, soll vom 14.6. bis 27.7.2014 mit Musik, Theater, Inselfest, Prominenz und Jedermann, Gottesdienst und vielem anderen zeigen, dass die Begegnung zwischen Kirche und Kultur auch Runkel entflammen kann. Darauf freue ich mich und dazu lade ich alle Einwohner von Runkel und Umgebung herzlich ein.

Peter Steinacker, Kirchenpräsident i. R.
Vorsitzender des Kuratoriums



Dieter Buroch



Genau vor 25 Jahren habe ich in Runkel ein kleines und nicht ganz neues Haus gekauft. Mein Lebensmittelpunkt war weiterhin Frankfurt, Runkel wurde mein Flucht- und Ruhepunkt, engere Kontakte habe ich damals weder gesucht noch gefunden. Spekulationen über mich und was ich so mache wurden mir manchmal zugetragen und ich fand es klasse, dass man mich zeitweise für einen „Leitenden Finanzbeamten“ hielt, denn ein Finanzbeamter genießt viel mehr Respekt als z. B. ein Künstler.

Ein älteres Haus und ein Garten bedeuten auch immer wieder mal kleine oder größere Reparaturen, was mich vor unlösbare Probleme stellte – denn meine handwerklichen Fähigkeiten gleichen denen eines Goldhamsters. Ich brauchte Hilfe und die habe ich in Runkel in bewundernswerter Freundlichkeit und Selbstverständlichkeit immer wieder bekommen. Revanchieren konnte ich mich selten, denn wer lässt sich schon von einem Goldhamster beim Hausbau helfen. Ich kann nur eins – Theater machen, das konnte ich 23 Jahre lang als Intendant im Künstlerhaus Mousonturm in Frankfurt beweisen. So entstand die Idee für das kleine Festival in Runkel.

Hilfreich dabei waren meine persönlichen Kontakte zu den Künstlern – die fast alle schon meinen Weinkeller leer getrunken und Runkel kennen und schätzen gelernt haben. Keiner bestand auf sein übliches Honorar – wofür ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte. Die Unterstützung der EKHN Stiftung – bei der ich viele Jahre im Kuratorium mitarbeiten durfte – sicherte eine finanzielle Grundlage, ohne die es überhaupt kein Festival gäbe.

Im Zentrum der Idee standen eigentlich banale Fragen:

Wie funktioniert eine Gemeinschaft, was sind die Bedürfnisse, wie wird darüber kommuniziert und wie werden sie befriedigt, ohne dass gleich staatliche Schutzschirme verlangt oder Geldberge versetzt werden müssen? Welche Rolle kann dabei die Kunst spielen? Und wenn sie eine große Rolle spielt, wie kann der Dialog zwischen Kunst, Kirche und Gesellschaft gefördert, wie kann das Kulturangebot im ländlichen Raum verbessert werden? Ganz einfach, wie kommen Menschen miteinander ins Gespräch und erleben dabei etwas, das ihnen gefällt, Spaß macht und gut tut, wenn ganz unterschiedliche Künstler ihre Stadt besuchen? Ich hoffe, das Festival Dialog Runkel – Kultursommer 2014 kann etwas dazu beitragen, Antworten zu finden und etwas Bleibendes zu hinterlassen.

Undenkbar wäre die Realisierung dieses Projekts aber ohne die selbstlose Hilfe der Runkeler Stadtgesellschaft. Nachbarn, Vereine, Stadtverwaltung, Unternehmer, Freunde, Kirchengemeinde – und viele andere. Sie sind jetzt schon die eigentlichen Helden des Festivals, sie haben viele Stunden in die Vorbereitung investiert und jeder hat das eingebracht, was er konnte. Für mich war das eine neue, wunderbare Erfahrung und ein Beweis dafür, was eine Gemeinschaft zusammen schaffen kann.



Friedhelm Bender



Verehrte Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Kulturinteressierte!

Der Stadt Runkel steht etwas Einmaliges bevor – der Kultursommer 2014!

Allein die Tatsache, dass die Stadt Runkel den Zuschlag für dessen Ausrichtung bekam, stellt einerseits einen sehr großen Vertrauensbeweis dar, bedeutet aber andererseits auch für die mit der Planung und Durchführung Betrauten eine große Herausforderung.

Die Organisatoren haben sowohl bei der Programmerstellung als auch der Auswahl der Veranstaltungsorte einen großen Bogen geschlagen und mit dem ersten Tag der Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders große Neugierde und ebenso großes Interesse hervorgerufen.

Für mich darf ich sagen, dass meine Vorfreude schon jetzt riesig ist, und ich hoffe sehr, dass ich Sie mit ihr etwas „anstecken“ kann. Bleibt noch zu wünschen, dass die zahlreichen Veranstaltungen bei guten Wetterverhältnissen stattfinden und dadurch begünstigt zahlreiche Menschen aus nah und fern Gast des Runkeler Kultursommers sein werden.

Herzlichst Ihr

Friedhelm Bender
Bürgermeister

Runkel – Mittelalter wie aus dem Bilderbuch

Was hat sich der Ritter Karls des Großen wohl gedacht, als er der Sage nach auf einem Felsen an der Lahn, auf dem Heimweg nach der verlorenen Schlacht in den Pyrenäen, eine Burg baute? Angeblich war er es auch, der die ersten Reben an den sonnigen Hängen der Lahn gepflanzt hat – mitgebracht aus Frankreich. Zum ersten Mal taucht Runkel im Jahr 1159 in einer Urkunde auf, in der ein Edelherr Siegfried von Runkel als Zeuge auftritt, gegründet wurde die Stadt höchstwahrscheinlich vom Hohenstauferkaiser Friedrich Barbarossa. Weinbau und der berühmte Runkeler Rote ist seit dem 13. Jahrhundert dokumentiert und wurde vor kurzem wiederbelebt. Im 30-jährigen Krieg wurde die Burg Runkel völlig zerstört und nur zum Teil wieder aufgebaut. Vom Hauptturm hat man heute einen schönen Blick aufs Lahntal, die mittelalterlichen Gebäude und die Burg Schadeck, die 1288 als Trutzburg gegen die Burg Runkel erbaut wurde – eine „Ecke zum Schaden der Burg Runkel“. Schadeck ist heute Stadtteil von Runkel, friedlich eingemeindet. In der Burg Schadeck kann jedermann/frau wohnen, in der Burg Runkel wohnt standesgemäß ein Prinz: Metfried Prinz zu Wied und seine Familie, der sich nicht nur um die Erhaltung der Burg, sondern auch viel um das kulturelle Leben der Stadt kümmert.

Runkel bietet viel für die Freizeit. Eine Burgbesichtigung lohnt sich genauso wie ein Stadtrundgang durch das mittelalterliche Städtchen oder ein Spaziergang direkt an der Lahn entlang – durch Vogel- und Naturschutzgebiet. Sie können mit dem Auto, dem Zug oder dem Boot anreisen, Kanus kann man auch direkt in Runkel leihen. Für Fahrradfahrer gibt es genauso schöne Strecken wie für Kanuten, wenn Sie Camping-Fan sind, können Sie in original Indianer-Tipi-Zelten übernachten. Die Veranstaltungen des Festivals Dialog Runkel finden alle in diesem Ambiente statt – im Burghof, in einem mittelalterlichen Gewölbe, auf der idyllischen Schleuseninsel mit Blick auf die Burg. Genießen Sie die wunderbare Landschaft, das Freizeitangebot und die Kultur, wir freuen uns auf Sie.



So. 15.06. bis Sa. 26.07.2014

Runkel Innenstadt / leer stehende Geschäfte
Ausstellungen

Ganz Runkel wird während der gesamten Festivalzeit zur Galerie. Die Schaufenster leerstehender Geschäfte werden zur Ausstellungsfläche. Unter anderem zeigen wir:

Thomas Bayrle ist einer der bekanntesten deutschen Maler und Grafiker, Dokumenta-Künstler und lange Jahre Professor an der Frankfurter Städelschule. Die Frankfurter Galerie Bernd Slutzky zeigt in Runkel zum ersten Mal öffentlich Bayrles Werkgruppe „Die Goethe-Variationen“, sechs Kunstwerke, in denen Bayrle ein Goethe-Portrait, das er selbst gestaltet hat, durch scheinbar einfache Farbverschiebungen auf einem scheinbar einfachen Schachbrettmuster abwandelt. Und obwohl er optisch verzerrt scheint – Goethe bleibt immer anders und doch immer Goethe.



Gerhard Richter ist der international höchstgeschätzte deutsche Gegenwartskünstler, seine Bilder hängen in allen wichtigen Museen der Welt. Die Galerie Bernd Slutzky zeigt in Runkel „Neun Objekte“, neun graphische Arbeiten, die Richter nach ganz einfachen, selbst gebauten Holzobjekten entwarf und die den Betrachter mit einfachen Mitteln aufs Glatteis führen. Denn der zweifelt durch Richters optische Täuschungen an seiner Wahrnehmung und an seinem Glauben an die Dokumentationskraft der Fotografie. Aber schauen und prüfen Sie sich selbst.



Isabel Franke. Die Künstlerin aus Frankfurt verbindet in ihrer Reihe „Future Games“ Fotografie und Malerei. In Runkel entstanden nach einem Silvesteressen mit Freunden am Küchentisch beim Bleigießen kleine, prophetische Skulpturen für die Zukunft. Ab fotografiert und mit verschiedenen Techniken verfremdet wurden daraus große Kunstwerke. Um kleine Spiele, die in die Zukunft blicken wollen und ein großes Spiel, das unser aller Zukunft gestalten will, kreisen die überdimensionierten Silvesterbleigüsse. Aber worum handelt es sich bei den formenreichen metallischen Landschaften? Sie sind geheimnisvoll und wie die Vergangenheit und die Zukunft – nichts erschließt sich auf den ersten Blick.



Mo. 16.06. bis Sa. 26.07.2014

OFFENER DIALOG – EIN HAUS MACHT AUF

Beiträge von Bewohnern und Vereinen aus Runkel

„Ein Haus macht auf“ ist eine Idee des Festivals Dialog – Runkel - Kultursommer 2014 mit Theater, Musik, Ausstellungen und Beiträgen von Einwohnern und Vereinen aus Runkel und Umgebung. Wer sein Haus, seinen Hof, seinen Garten, seine Werkstatt, sein Vereinsheim oder Hobbykeller für einen Tag Besuchern zeigen will, wird selbst Teil des Festivals. Wir sind gespannt, denn was gezeigt wird, bleibt den Teilnehmern überlassen, und ist, wie die schon angemeldeten Teilnehmer zeigen, ausgesprochen vielseitig. Wer mitmacht, wird neue Leute kennenlernen, bekannte Leute treffen, interessante Gespräche führen, einen Dialog ganz im Sinne des Festivals führen und dabei viel Spaß haben.

Fr. 20.06.2014

18h / Borngasse 1

Werbestudio ipunkt

Ausstellung Malerei und Materialbilder von Karola Hinckel – www.kh-art.de

Zwischen abstrakter Geste und realer Erinnerung
Vernissage 20. Juni 2014

Öffnungszeiten: Sa. 21. Juni + So. 22. Juni 15 – 19h

Mo. 23. + 30. Juni 10 – 13h

Mi. 25. Juni + 2. Juli 13 – 16h

So. 22.06.2014

14h bis 17h / Burgstraße 31

Kunst und Kultur e.V.

Besichtigung Burgmannenhaus / Haus- und Baugeschichte

Sa. 28.06.2014

15h bis 18h / RunkeLahner-Garten an der Lahn

Die RunkeLahner e.V.

Grillen / Bootsfahrten / Vereins-Informationen

Sa. 28.06.2014

10h bis 18h / Limburger Str. 21, Ennerich

Institut für Bewegung – Karin Eberhard

Wie funktioniert: CANTIENICA (R) – Methode für Körperform & Haltung, Feldenkrais, Dorn und Yoga?

So. 06.07.2014

ab 10h / Zur Grünen Au, Runkel-Schadeck

Werkhof Zur Grünen Au – Sommerfest

Gottesdienst unter den Linden / Gutes vom Grill /

Musik / Kinderprogramm / Kaffee + Kuchen

So. 06.07.2014

14h bis 18h / Schadecker Straße 20

Marika Achtner

Ausstellung mit selbstgemalten Bildern in Acryl und Aquarell

Fr. 11.07.2014

ab 18h / Linsenberg 12

Simone Nigles

Bilder / Skulpturen / Musik / Lesung

Sa. 12.07.2014

14h bis 18h / Schadecker Str. 13

Antje und Bodo Voerde / Lahntalpraxis

Ausstellung mit Bildern von Ursula Kahabka /
Entspannungssequenzen mit tibetanischen Klangschalen

So. 13.07.2014

14h bis 17h / Burgstraße 31

Geschichtsverein Runkel e.V.

Öffnung des neuen Stadtarchivs / Dia-Vortrag

Sa. 19.07. + So. 20.07.2014

10.30h / Campingplatz Runkel

Burgmannen von Runkel e.V.

30 Jahre Burgmannen von Runkel /
Historischer Markt mit befreundeten Garden

Sa. 19.07. ab 13h + So. 20.07. ab 10.30h

Bahnhofstraße 6

Sabine Hemming-Woitok

Ausstellung von Andrea Jeuck
(Handgefertigter Unikatschmuck, Seidenbilder,
Wohnaccessoires, Tisch- und Wandläufer)
www.aja-kunstwerk.de / www.laseta.de

Sa. 26.07.2014

10h bis 18h Limburger Straße 21, Ennerich

Onkel Bens Hundehütte

Einführung in Trainingsaufbau und Leinenführigkeit

Sa. 14.06.2014

17h / „Zehntscheune“ am Schlossplatz
Eröffnung: Kinder-Kultursommer 2014
MAROTTE FIGURENTHEATER KARLSRUHE
„Peter und der Wolf“ (40 Min./ab 4 Jahre)



Das Marotte Figurentheater aus Karlsruhe ist eins der bekanntesten Theater seiner Art und überhaupt nicht nur was für Kinder. Nach Runkel bringen die Puppenspieler einen Klassiker mit, der die Kinder freut und der noch keinen Erwachsenen gelangweilt hat. Wie Peter den Wolf austrickst und wie die Tiere wie die Instrumente des Orchesters klingen, ist zeitlos schön. Und als Puppenspiel mit großen und kleinen Puppen auf der Bühne für alle BesucherInnen etwas ganz besonderes. Das Marotte Figurentheater eröffnet mit einigen „Marotten“ – so heißt eine bestimmte Art der Theaterpuppe – und mit dem sinfonischen Märchen Peter und der Wolf den Kinder-Kultursommer 2014 für alle zwischen 4 und 104.

Info: www.marotte-figurentheater.de

Dauer: ca. 45 Minuten

Eintritt: € 5,-

Sa. 14.06.2014

20.30h / Burg Runkel
Eröffnung: Kultursommer Mittelhessen 2014

Info: www.kultursommer-mittelhessen.de

Sa. 14.06. + So. 15.06.2014

21h / Burg Runkel / Innenhof
Musiktheater
FLIEGENDE VOLKSBUHNE

Michael Quast +
Sabine Fischmann
„Carmen à trois“



Als George Bizet 1875 seine Oper Carmen auf die Bühne brachte, gehörte sie formal zur Opéra Comique, der komischen Oper, was aber im krassen Gegensatz zur dramatischen Handlung stand und was das Publikum nicht verstand – es ließ Carmen erst mal durchfallen. In der Burg Runkel wird das nicht passieren. Klassische Musik auf humorvolle Weise zu präsentieren, nah dran zu sein, ohne sich lustig zu machen, das ist das Erfolgsrezept von Michael Quast und Sabine Fischmann. Mit Don Giovanni, Hoffmanns Erzählungen und der Fledermaus haben sie gezeigt, wie humorvoll man Oper und Operette auch präsentieren kann. Sie greifen – zum großen Vergnügen des Publikums – schon mal zu drastischen Mitteln und karikieren das Opernpersonal bis zur Kenntlichkeit. Für ihre Carmen reichen zwei Leute auf der Bühne – die aber schon mal mehrere gleichzeitig sein können – frech, witzig, unangepasst, so wie Carmen, die wilde Zigeunerin aus der Zigarettenfabrik, deren Operntod mit Ohrwurmqualität bis heute erfolgreich um die Welt tourt. Carmen ist große Oper in kleiner Besetzung, das rebellische Vögelchen, als das Carmen die Liebe besingt, wird hier nicht gerupft, sondern aus dem Käfig der Opern Konventionen befreit – Sabine Fischmann und Michael Quast wünschen Bon Voyage – im malerischen Innenhof der Burg Runkel, wo kurz nach der Premiere in der Oper Frankfurt mit dieser Koproduktion der Fliegenden Volksbühne Frankfurt Rhein-Main und der Oper Frankfurt der Mittelhessische Kultursommer eröffnet wird.

Sabine Fischmann
Michael Quast

Info: www.fliegendevolksbuehne.de

Dauer: ca. 2 x 45 Minuten + Pause

Eintritt: € 18,- / erm. € 12,-



Fr. 20.06.2014

20h / „Zehntscheune“ am Schlossplatz
Kleinkunstabend

DIE PRACHTIGALLEN "Gefühlsduseleien"



Drei Frauen, zwei Stimmen, ein Klavier und die Liebe, wie sie ist, wie sie sein sollte und wie man damit klarkommt, wenn sie nicht so ist wie frau sie will. Sophie und Mathilda, zwei Freundinnen aus Sandkastenzeiten durchleben gemeinsam Höhen und Tiefen der Liebe oder dessen, was sich dafür hält. Bei der einen klappt's immer, sie will aber nicht so richtig, bei der anderen klappt's nie, sie würde aber so gern. Die beste Freundin ist die beste Therapie und die Prachtigallen versprühen viel Herzblut und Gefühlsduseleien. Bilder werden hörbar, Gefühle werden sichtbar, das Leben wird fühlbar und mit Songs von Pergolesi bis Menken, wäre es doch gelacht, wenn man bzw. frau die Liebe mit all ihren Macken nicht in den Griff kriegen würde.

Natascha Cham
Tatjana Trommershäuser
Edith Bechstein

Infos: www.prachtigallen.com

Dauer: ca. 90 Minuten

Eintritt: € 14,- / erm. € 10,-

HEDLER

für Digital Foto / Digital Video



Taglicht
Blitzlicht
Videolicht
Halogenlicht
Studiozubehör
Leuchtenstative

Made in Germany seit 1945

Wohnen im Landhausstil



- ◆ Antike Möbel
- ◆ Wohnaccessoires
- ◆ Leuchten und Lüster
- ◆ Tiffany, die große Auswahl
- ◆ Gartenmöbel und Deko

www.wohnamiente-runkel.de

W. Quaschinski

Runkel, Burgstr. 31
im ehem. Burgmannenhaus
Tel 06482- 941967

Altstadt-Café

Die Oase der Köstlichkeiten



Hausgemachte
Kuchen, Torten

Frühstück

kleine Gerichte

Eis das ganze Jahr

Außensitzplätze
vorhanden

Burgstraße 2 - Runkel
Tel.: 0 64 82 / 94 97 90

CHRISTIAN STÖPPLER

GmbH

KFZ-Meisterbetrieb

Borngasse 32 a - Runkel - Tel. 06482 / 53 55 - Fax 06482 / 60 78 89
www.kfz-werkstatt-stoeppler.de - christian@kfz-werkstatt-stoeppler.de

Ital. Eiscafé

» Mancuso «

„Am Börnchen“ - direkt an der Lahn
Tel 06482 / 5160



Sa. 21.06.2014

20h / Burgmannenkeller
Celtic Folk-Music – SHAMROCK-DUO



Shamrock, der irische Weißklee, ist das Symbol für die Kultur und Musik Irlands. Seit über 30 Jahren spürt das Shamrock Duo aus Hahn im Hunsrück den keltischen Klängen und geheimnisvollen Geschichten auf der Grünen Insel nach – auch in Schottland, Wales und der Bretagne, im gesamten inselkeltischen Kulturkreis werden sie fündig. Märchen und Mythen, Feen, Nixen, Wassermänner und andere Wesen finden Hilde und Jupp Fuhs aber auch entlang der Lahn.

Nach Runkel kommen sie mit ihren traditionellen Instrumenten, Harfe, Mandola, Concertina, Tin Whistle und mehr, und sie versprechen einen magischen Abend voller Geschichten, Gesang und keltischen Klängen aus der Welt der befreiten Seelen.

Hilde Fuhs
Jupp Fuhs

Infos: www.shamrock-duo.de

Dauer: ca. 100 Minuten

Eintritt: € 12,- / erm. € 8,-

Fr. 27.06.2014

20h / „Zehntscheune“ am Schlossplatz

Laterna magica Live Performance
CORNELIA NIEMANN + KARIN BIENEK
Illuminago

„IN TREUE FEST! Stricken und Sterben im 1. Weltkrieg“
(Voraufführung / Premiere im Filmmuseum Frankfurt)



Mitten im Ersten Weltkrieg: In einem bürgerlichen Salon bereiten zwei Damen eine vaterländisch-patriotische Abendunterhaltung vor. Ein Grammophon und ein Laterna-Magica-Apparat sind vorhanden, die Herren des Hauses sind im Feld, für die Damen ist der Abend eine willkommene Abwechslung vom Strümpfestricken und Broteschmieren für durchreisende Militärtransporte. Mit historischen Fotos von siegreichen Feldzügen und dem Leben an der Front, mit Patriotischem aus Jugendbüchern, mit Texten von Ludwig Ganghofer oder Thomas Mann, Karl Kraus oder Rosa Luxemburg und der historischen Projektionskunst der Laterna Magica bringen Cornelia Niemann und Karin Bieneck eine Momentaufnahme des Alltags im Krieg auf die Runkeler Bühne. 100 Jahre nach Beginn des 1. Weltkriegs steht über allem die Frage: Wie konnte es dazu kommen? Zur übergroßen Kriegsbegeisterung gerade im bürgerlichen Lager und zum patriotischen Nationalstolz des Kaiserreichs, der direkt in den Untergang führte? Der Abend in der Zehntscheune in Runkel ist eine exklusive Vorpriemiere, bevor das Stück dann im Frankfurter Filmmuseum Premiere hat.

Karin Bienek
Cornelia Niemann

Infos: www.cornelianiemann.de
Dauer: ca. 90 Minuten, mit Pause
Eintritt: € 5,-

Sa. 28.06., 19h + So. 29.06.2014, 15h

Evangelische Kirche Runkel

Meisterwerke der französischen Oper
KAMMERENSEMBLE CLASSIC DER DEUTSCHEN
OPER BERLIN



In kaum einer Sprache lässt sich die Liebe so gut beschreiben wie auf Französisch. Deshalb haben sogar italienische Opernkomponisten wie Verdi oder Donizetti gern aufs Französische zurückgegriffen für ihre Dramen und Tragödien voll L'amour, denn nur darum – um die Liebe – geht es in der Oper. Die meisten Opern kommen aber tatsächlich aus Frankreich, die bekannteste, Carmen, reist seit ihrer Premiere 1875 erfolgreich um die Welt. Und das, obwohl das französische Publikum damals gar nicht so begeistert war – zu realistisch und zu tragisch für den damaligen Geschmack hatte Georges Bizet die Liebes-Geschichte der Zigeunerin Carmen dargestellt. Das Kammerensemble Classic der Deutschen Oper Berlin, einzelne Musiker aus dem weltbekanntesten Orchester, hat natürlich Carmen mit dabei, aber Sopranistin Patricia Freres singt auch Arien von Jules Massenet, Charles Gounod, Jacques Offenbach und anderen französischen Komponisten, wenn das Opernland Frankreich wieder entdeckt wird – auf der Bühne in Runkel.

Patricia Freres
Helge Bartholomäus
Matthias Höfele
Jochen Hofmann
Tatjana Blome

Infos: www.deutscheoperberlin.de
Dauer: ca. 2 x 40 Minuten + Pause
Eintritt: € 14,- / erm. € 10,-

Fr. 04.07.2014

20h / Burgmannenkeller

Autorinnenlesung SOPHIE WINTER
„Filou – Ein Kater rettet die Liebe“



Mit ihren drei Katzen lebt die hessische Autorin Cora Stephan einen Teil des Jahres in Südfrankreich, immer dann, wenn es dort am schönsten ist. Hier schreibt sie ihre Kolumnen und Kommentare - und vor allem ihre Romane. Und hier ist sie auch Filou, dem kleinen Straßenkater begegnet, für den das Leben zunächst überhaupt nicht schön ist. Filou muss im südfranzösischen Städtchen Beaulieu um sein Leben, das Glück und die Liebe kämpfen. Seine Abenteuer hat die Katzenkennerin unter dem Pseudonym Sophie Winter in drei erfolgreichen Büchern verewigt. Witzig, humorvoll und ein echter Seelenwärmer, realitätsnah und toll geschrieben, das sind einhellige Reaktionen aus der wachsenden Filou-Fangemeinde. Vor allem, wenn die Autorin selbst liest, ist man dem kleinen Kater, der Katzengemeinde von Beaulieu und seinem besten Freund, dem philosophischen Mops Fidel, sehr nah. Und dabei erfährt man so einiges aus dem Leben und der Psyche einer Katze, Geheimnisse, von denen man so noch nie gelesen oder gehört hat. Ein Abend nicht nur für Katzen- und Hundefreunde, aber für die besonders: Auch in Runkel haben Katzen ein geheimes Leben.

Sophie Winter

Infos: www.randomhouse.de

Dauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: € 5,-

Sa. 05.07.2014

16h / „Zehntscheune“ am Schlossplatz

Gespräch: Stadt-Land-Flucht
CORA STEPHAN u.a.

Moderation:

DANIELLA BAUMEISTER (HR)



80 Prozent der Weltbevölkerung werde im Jahr 2050 in Mega-Städten leben, das ist eine Prognose. Eine andere – das Leben in der Innenstadt wird in Zukunft unbezahlbar. Vielleicht wird die Alternative zum Leben in der Stadt ohnehin immer attraktiver? Während Füchse und Wölfe sich immer weiter in die Innenstädte trauen, ziehen Menschen schon jetzt dorthin, wo sich Fuchs und Hase „Gute Nacht“ sagen und suchen auf dem Land preiswertere Häuser oder idyllische Fachwerkscheunen und Bauernhöfe. Aber suchen sie nicht auch etwas anderes? Ein echtes Gegenmodell zum Leben in der Stadt? Natur, Freiheit, Ruhe, Platz, eine Auszeit von Stress und Lärm? Das Dorf klingt anders: Ist es nicht schlicht langweilig ohne Kino und angesagte Kneipen? Leben hier nicht eh nur Alte, Kinder und die, die es nie raus geschafft haben? Leben auf dem Land – Paradies oder Wüste, Traum oder Alptraum? Freiheit oder Enge? Landlust oder Landfrust? Darüber wollen wir mit Ihnen diskutieren – ob Sie in der Stadt leben oder auf dem Land.

Daniella Baumeister
Cora Stephan
u.a.

Infos: www.cora-stephan.de

Infos: www.daniellabaumeister.de

Eintritt: frei

Sa. 12.07.2014

09h bis 17h / Burgstr. 4 – 6

Das Bibelmobil

Alles über die Bibel und mehr
im Doppelstock-Reisebus



Berlin, Leipzig, Wittenberg, Stade, Nürnberg, Runkel – das Bibelmobil ist auch in diesem Sommer bundesweit in Metropolen unterwegs. Ein Klassenzimmer, ein Buchladen, ein Computerkabinett, ein Lexikon, ein Blickfang, eine Bibelausstellung. Auch beim Dialog Runkel bietet sich der hochmoderne Doppelstock-Reisebus als Treffpunkt an, praktisch überall und am besten mitten im Leben, angefragt und ermöglicht vom Dekanat Runkel.

Für Gruppen, Schulklassen, Menschen, die die Bibel hautnah erleben oder einfach nur miteinander reden wollen.

Infos: www.bibelmobil.de

Do. 17.07. + Fr. 18.07.2014

20h / „Zehntscheune“ am Schlossplatz

Kabarett DIETER THOMAS

vom Frankfurter Fronttheater

„Das Beste für Runkel“ (Ein Best-Of-Programm)



Die Achtundsechziger sind in ihrem Scheitern komischer als die Neunundachtziger

Sein kabarettistisches Talent entdeckte Dieter Thomas früh – bei der trickreichen Umgehung der Einberufung zur Bundeswehr. Futter fand er bald bei den 68-ern und in der Frankfurter Sponti-Szene, denen er gern wortreich den Spiegel vorhielt. Inzwischen ist ihm völlig schnurz, was heutzutage auf der Bühne noch links oder wer noch linker ist. Hauptsache, er ist der Linkischste. Sagt er und jongliert genial mit Wörtern, Sätzen oder Bällen. Immer noch betrachtet Dieter Thomas die Welt aus der Sicht eines lustigen Kleinstadtganoven, dem die ewige Jugend anhaftet und bei dem man nie weiß, was wahr und was erstunken und erlogen ist. Wahr ist, dass der Urhesse jetzt zum ersten Mal in seiner alten Heimatstadt auftritt, er sagt, dass „man als Exschadecker zwar von der Höhe aus gesehen den besseren Überblick, aber nie auf Runkel runtergeguckt hat. Dieter Thomas bringt große gesellschaftliche Themen, seine Sicht der Dinge und „Das Beste für Runkel“ mit, ein Best-of-Programm, das er gleich zweimal spielt.

Dieter Thomas

Infos: www.fronttheater.de
Dauer: ca. 2 x 45 Minuten + Pause
Eintritt: € 15,- / erm. € 10,-

Sa. 19.07. + So. 20.07. 2014

10.30h bis 17h / Am Campingplatz auf der Bleiche
30 JAHRE BURGMANNEN VON RUNKEL
Historischer Markt mit befreundeten Garden



Wenn Ihnen in diesen Tagen Männer in roten Strumpfhosen, Uniform und martialischen Schwertern entgegenkommen, die womöglich noch eine Kanone vor sich herschieben, fürchten Sie sich nicht. Die „Burgmannen von Runkel“ sorgten schon im 13. Jahrhundert für die Sicherung der Lahnbrücke und die Sicherheit der Stadt. Die Burgmannen waren vor allem Adelige ohne eigenes Land, lebten im Burgmannenhaus in einer exklusiven Männer-WG und waren dort auch noch für den Schutz der Burg zuständig. Heute kann jeder mitmachen im Verein der Burgmannen – der Burgmannenkeller ist ein Kulturkeller für Veranstaltungen geworden. Der Verein der starken Männer, der übrigens mit einer Marketenderin ein einziges weibliches Mitglied hat, feiert friedlich sein 30-jähriges mit einem historischen Markt und befreundeten Garden. Sie freuen sich auf viele Besucher, kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Info: www.burgmannenrunkel.npage.de

Sa. 19.07.2014

19h / „Zehntscheune“ am Schlossplatz
Lesung + Rezitation / mit Musik
FRANK LEHMANN
Allerlei Hessisch – von Goethe bis Stoltze
GABRIELI ENSEMBLE
Musikalische Untermalung



Allerlei Hessisch – Von Goethe bis Stoltze

„Alles, was entsteht, ist wert, dass es zugrunde geht.“ Dieses Zitat von Goethe benutzt Frank Lehmann gern, wenn er über den Zustand von Börse und Banken philosophiert. Philosophisch wurde Lehmann gern in seiner Zeit als Börsen-Guru der ARD, als er uns jeden Abend vor der Tagesschau kunstvoll die Welt des Geldes erklärte und Tipps in Börsen- und Anlagepsychologie gab. Das Fernsehen war die große Bühne des Journalisten, die kleine suchte er sich immer schon im Theater – seiner Leidenschaft. Beides kombiniert er jetzt mit anderen großen Leidenschaften: Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Stoltze und andere hessische Dichter und Denker, und er babbelt deren Texte und „Allerlei Hessisch“ mit viel Witz und Ironie auf die Bühne. In Runkel lässt sich Frank Lehmann vom einheimischen Gabrieli Ensemble begleiten und er wird in den historischen Texten sicher noch mehr Anspielungen auf die Macht des Geldes im 21. Jahrhundert finden.

Frank Lehmann
Gabrieli Ensemble

Dauer: ca. 60 Minuten
Eintritt: € 12,- / erm. € 8,-

Sa. 19.07.2014

21h / Schleuseninsel / Inselfest mit Konzert

KLAUS LAGE + Bo Heart

„Live zu zweit“



Gut, dass der Mann nicht Kaufmann oder Sozialarbeiter geworden ist, was er eigentlich gelernt hat, gut, dass ihn das Bühnenvirus schon früh packte und dass er schon so zeitig Erfolg hatte, dass er es sich nicht wieder anders überlegte. In seinen Liedern beschrieb Klaus Lage ab den 80er Jahren viele Situationen, die jeder irgendwie auch schon mal erlebt hat. Die Kirche scheint nicht mehr so groß, wenn man nach langer Zeit in den Heimatort zurückkommt und „Wieder Zuhause“ ist, im „Monopoli“ des Lebens gehört man immer mal wieder auch zu den Verlierern. Man sollte Dinge und Menschen aus unterschiedlichen Perspektiven sehen, zum Beispiel „Mit meinen Augen“, bevor man sie beurteilt. Und immer drauf gefasst sein, dass es im Leben auch mal „Zoom“ machen kann. Der „deutsche Joe Cocker“ hat mit Liebesliedern und gesellschaftskritischen Texten viele mehr als 1000 mal berührt, und er tut es immer noch. Jetzt, da er keine 30 mehr ist, tourt er etwas gemächlicher und leiser. Sucht sich kleinere Veranstaltungen oder besonders schöne Orte aus und kommt im Duo mit seinem Keyboarder Bo Heart „Live zu Zweit“. Seine Lieder aus 30 Jahren werden die Runkeler Schleuseninsel zum Schwingen bringen, intim, emotional, live und pur, „Zoom“ garantiert.

Klaus Lage
Bo Heart

Infos: www.klauslage.de

Dauer: ca. 2 x 45 Minuten + Pause

Eintritt: € 22,- / erm. € 15,-

PARKPLÄTZE NUR AN DER STADTHALLE!

Sa. 19.07.2014

23h / Schleuseninsel + Burg

BURG IN FLAMMEN



Alle zwei Jahre steht die Burg Runkel in Flammen. Na ja, es sieht nur so aus. In Erinnerung an die Zerstörung der Burg im 30-jährigen Krieg durch kroatische Söldner am 1. Oktober 1634 inszeniert die Freiwillige Feuerwehr mit bengalischen Lichtern ein Spektakel mit viel Licht und Rauch, das die Burg minutenlang rot leuchten lässt. Eigentlich war das nächste „Burg in Flammen“ erst im nächsten Jahr geplant, fürs Festival Dialog Runkel klettern alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr schon in diesem Jahr in die Fenster und Nischen der Burg – ein großartiger Abschluss eines langen Theater- und Musikabends.

So. 20.07.2014

10h / Schleuseninsel
Inselgottesdienst
PFARRER CARSTEN ADAMS (live)



OFFENER DIALOG – CARSTEN ADAMS INSELGOTTESDIENST

Seit er in Runkel ist, lädt Pfarrer Carsten Adams immer wieder im Sommer zur Predigt auf die Wiese der Schleuseninsel. Kirche mal anders, außerhalb der Mauern, das ist attraktiv für viele, die sonst sonntags nicht kommen, weil es ihnen zu steif, zu traditionell oder zu ungemütlich ist oder weil sie eigentlich gar nicht mehr in die Kirche gehen. Pfarrer Adams hält es mit Psalm 139, Vers 5: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“, Gottes Nähe erleben in der Schöpfung, durch den Heiligen Geist Trost, Zuversicht und Ermutigung geschenkt bekommen.

Vielleicht ist man ja tatsächlich näher dran an der Schöpfung – in der Natur, am Wasser, unter den Bäumen Gottes, zwischen spielenden oder auch mal quengelnden Kindern – die dürfen das hier. Und auf den bequemen Campingstühlen, die sich viele Gottesdienstbesucher mitbringen, mit einem Getränk in der Hand, sitzt man auch viel gemütlicher. Auch die Musik ist anders im Open-Air-Gottesdienst – anstatt Orgel und Gesang spielt der Dekanatsposaunenchor. Pfarrer Adams verspricht an diesem Sonntag eine besondere Predigt – die zum Ambiente passt und unterhaltsam und lebensnah den Dialog unter den Besuchern anregen will.

So. 20.07.2014

11h / Schleuseninsel
Jazz-Matinee
BARRELHOUSE JAZZBAND



Von New Orleans nach Runkel

1953 trafen sich ein paar jazzverrückte Typen im Lagerraum eines Frankfurter Hutmakers und gründeten die Barrelhouse Jazzband. Sie wollten die Musik machen, die in den billigen Bars, den Barrelhouses in New Orleans gespielt wurde, wo der billige Schnaps aus Barrels, aus Fässern, floss. Aus der Amateurband wurde schnell ein professionelles Ensemble, das klang, als käme es selbst aus New Orleans. Und so ist es ja auch fast, die Mitglieder der Barrelhouse Jazzband sind seit 1968 Ehrenbürger der Geburtsstadt des Jazz. Fast genauso lang ist die Band Deutschlands international erfolgreichste traditionelle Jazzband, und sie ist die zweitälteste ununterbrochen existierende Jazzband der Welt. Anstatt im Sommer nach China, Amerika oder Asien zu fahren, kommt sie nach Runkel mit dem typischen Barrelhouse-Sound aus den Anfängen des Jazz, viel frühem Swing und Blues, vermischt mit Show und einer eigenen Klangfarbe, die nach 21tem Jahrhundert klingt. Die Barrelhouse Jazzband hat 61 Jahre auf dem Buckel, das ist mehr als die Hälfte der Jazzgeschichte, so lang spielt weiß schon schwarz und sorgt auch an diesem Sonntag wieder dafür, dass die Geschichte lebt.

Reimer von Essen
Frank Selten
Horst „Morsch“ Schwarz
Christoph Sänger
Roman Klöcker
Michael Ehret
Lindy „Lady Bass“ Huppertsberg

Infos: www.barrelhouse-jazzband.com

Dauer: ca. 2 x 45 Minuten + Pause

Eintritt: € 12,- / erm. € 8,-

Saal

Ihr Fachbetrieb für

- Heizung
- Sanitär
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Spenglerei
- Kundendienst

Heizung - Sanitär

Tel: 06482 2110 • Fax: 2070
65594 Runkel • Weingartenstraße 11

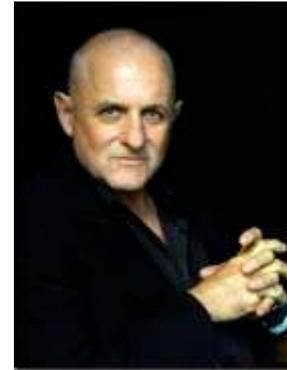
mail: saal.arfurt@t-online.de
www.saal-haustechnik.de



Fr. 25.07.2014

20h / Burgmannenkeller
Theater

ANDREAS WELLANO / WUWEI THEATER
„Geschichte einer Tigerin“ (von Dario Fo)



Am Heidchen 1
Runkel / Kerkerbach
Tel: 06482 / 91033
Fax: 06482 / 91034



KÖNIGSTEIN

Getränkefachhandel

Großes Sortiment in unserem Abholmarkt  Heimlieferservice
Verleih von Bierzeltgarnituren, Gläser, Zapfanlagen, Stehtische,
Kühlschränke  Kühlwagen  Ausschankwagen etc.

Sie wollen es bequem?

Besuchen Sie die Sparkassenfiliale im Internet: www.ksk-weilburg.de

- > Online-Banking
- > Online-Service
- > Online-Produkte



 **Kreissparkasse
Weilburg**

Wu Wei ist in der fernöstlichen Weisheit die eigentlich paradox scheinende Kunst des Weglassens. Der Zweck der Kunst ist nicht, das Leben in Bildern und Worten abzuliefern, denn das Ding ist immer besser als seine Abbildung, der chinesische Künstler zeigt grade so viel, dass die Fantasie noch genug zu tun hat. Im irrwitzigen Stück von Nobelpreisträger Dario Fo ist viel Fantasie gefragt, es geht um eine Tigerin, um einen Bauern auf der Flucht, um eine Dorfgemeinschaft.

Dario Fo schreibt dazu in seinem Vorwort: „Wer den Tiger hat, verpflichtet sich, mitzumachen, stets gegenwärtig und verantwortlich zu sein, nicht blind zu vertrauen und sich nicht alles gefallen zu lassen.“ Veranstalter Dieter Buroch hat sich dieses Stück, diesen Appell ans Selbstbewusstsein einer Gemeinschaft, gewünscht. Speziell von Andreas Wellano, der solo auf der Bühne steht, speziell für Runkel.

Andreas Wellano

Info: www.wuweitheater.de
Dauer: ca. 75 Minuten
Eintritt: € 12,- / erm. € 8,-

Sa. 26.07. + So. 27.07.2014

ab 16h / Schleuseninsel
Inselfest der RunkeLahner
„Fährmann hol über“



Einer der schönsten Orte in Hessen ist die Runkeler Schleuseninsel. Auf einer grünen Wiese, direkt an der Lahn, mit Blick auf die imposante Burg und das pittoreske Schloss Schadeck kann man hier wunderbar relaxen – und dabei auch mal im Fluss baden. Zum Inselfest lädt der Verein der RunkeLahner die ganze Stadt und ihre Gäste auf die Insel – zu Bier, Limo, Würstchen und Bratenbrötchen, Kaffee und Kuchen, Kinderfest und Bootsfahrten auf der Lahn. Hier fährt nicht ein gewöhnlicher Kahn, sondern ein Nachen, ein traditioneller Einbaum für die Binnenschifffahrt, gern beschrieben in Mythologie und Poesie, nachgebaut von den RunkeLahnern. Richard Wagner ließ seinen Lohengrin Nachen fahren, Gustav Schwab seinen Reiter vom Bodensee, Arnold Böcklin seinen Fährmann zur Toteninsel. Weder Toteninsel noch Bodensee stehen in Runkel auf dem Programm, dafür die Nachbarstadt Villmar, das Denkmal für König Konrad, angeblich der erste König Deutschlands. Oder Sie lassen sich ganz einfach zum anderen Ufer zur Eisdiele Mancuso fahren, die den Ruf als eine der besten Eisdielen Hessens weit über Runkel hinaus verteidigt.

Infos: www.runkelahner.de

Sa. 26.07.2014

Live-Konzert auf der Schleuseninsel
FELLAWS KINGDOM
(Ska + Rock + Pop)



Super Ska auf Deutsch

Der Musikstil Ska kommt aus Jamaika und aus dem britischen Punk der 70er und 80er Jahre, es ist eine Musik mit viel guter Laune und echten Instrumenten, die leider auf der ganzen Welt ein bisschen aus der Mode gekommen ist. Aus Frust über das, was momentan Mode ist und sich in den Charts bewegt, haben sich sieben Jungs aus Frankfurt zusammengefunden, um diese fröhliche Musik wiederzubeleben und den Ska zu retten. Sie tun das mit viel Dampf und Blech, mit Bläsern, Bass, Gitarre und Schlagzeug – und damit's ein bisschen anders klingt als beim Rest der Welt, haben sie ihre schnellen Beats vor allem mit deutschen Texten und Geschichten aus dem Alltag bestückt. Mit der Absicht, „jeden Tag die Welt mit neuen musikalischen Ideen zu verschönern“, kommen Fellaws Kingdom nach Runkel auf die Schleuseninsel, die zur echten Partyzone wird.

Michael Abendroth
Lucas Baumeister
Enrique Heil
Paul Schmanke
Maximilian Shaikh-Yousef
Julian Walz
Thomas Wagenhäuser

Infos: www.fellawskingdom.bandpage.com

Sa. 26.07.2014

20h / Evangelische Kirche Runkel

Modern Jazz Konzert

HEINZ SAUER (sax) & MICHAEL WOLLNY (piano)



„OPEN“ – Offen für Klang und Stille: Das Traumpaar des Deutschen Jazz vor dem Altar in der Evangelischen Kirche

Seit sich Saxofonist Heinz Sauer und Pianist Michael Wollny vor 15 Jahren gefunden haben, begeistert das Traumpaar des deutschen Jazz sein Publikum – und das international. Sauer und Wollny sind Weltstars, die sich immer wieder neu erfinden. Dafür haben die beiden Frankfurter eine Erklärung – absolute Vertrautheit. Heinz Sauer und Michael Wollny haben viele Preise bekommen, zum Beispiel für das Album Don't explain, eingespielt in der Stadtkirche in Darmstadt. Ein „musikalischer Seiltanz ohne Netz und doppelten Boden, man muss offen sein für den Raum, das Publikum, die Atmosphäre, die während des Konzerts die Sinne erreicht“, sagt Heinz Sauer. Mit der Konzertreihe „Open“ wollen Heinz Sauer und Michael Wollny Gewohnheiten öffnen und knacken. Sie wollen mit Tönen und Klängen Menschen in die Kirche locken, die sich da sonst selten hin verirren. Und sie wollen Kirchgängern eine neue Welt eröffnen – die des Jazz. Eine neue Welt war es auch für die beiden Musiker, denn der spontan erfundene Klang entwickelt sich in der Kirche ganz anders als im Konzertsaal. Alles ist anders – auch in der evangelischen Kirche in Runkel: Der Raum, das Publikum, die Schwingungen, eine Atmosphäre, die letztlich zurück zur Stille führt. Und zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Heinz Sauer
Michael Wollny

Infos: www.heinzsauer.de

Infos: www.michael-wollny.de

Dauer: ca. 2 x 40 Minuten + Pause

Eintritt: € 14,- / erm. € 10,-



Käpt'n Flints Taverne

Leckere hausgemachte Speisen - direkt an der Lahn
Wir freuen uns auf Sie!

Runkel am Campingplatz auf der Bleiche

Unsere Dienstleistungen:

Betreuung von Kindern und älteren Menschen / Familienpflege (Kostenübernahme durch Krankenkasse möglich) Reinigen und pflegen der Räume, Bügeln der Wäsche, Wir helfen Ihnen stundenweise, regelmässig oder nach Ihrem Aktuellen Bedarf, Vermittlung von hauswirtschaftlichen Fachkräften

Unterstraße 36
65620 Waldbrunn-Ellar
Tel. 06436 / 949933
Fax. 949944
Mobil. 01 72 / 696 78 59



die moderne Haushaltsagentur Angermann

www.haushaltsagentur-angermann.de



Hilfe!

Verstopfte Abflussrohre?

Büttner
Rohrreinigung/TV-Rohrkontrolle

06479/653

Waldbrunn-Hintermeilingen

Büttner hilft bei Rohrverstopfungen!



Oberstraße 15
65594 Runkel - Schadeck
Telefon 06482 / 29 80

www.Landhaus-Schaaf.de

- Hotel ★
- Restaurant ★
- Biergarten ★
- Tagungen ★
- Festlichkeiten ★
- Kegelbahnen ★
- Metzgerei ★
- Partyservice ★



Partner

- Burg Runkel / Prinz Metfried zu Wied
- Burgmannenkeller / Wolfgang Quaschinski
- Burgmannen von Runkel e.V.
- EKHN Stiftung
- Evangelische Kirchengemeinde Runkel
- Freiwillige Feuerwehr Runkel e.V.
- Galerie Bernd Slutzky
- Kreissparkasse Weilburg
- Kultursommer Mittelhessen
- Lahn-Post / LokalAnzeiger
- Landkreis Limburg - Weilburg
- RunkeLahner e.V.
- Schaefer Kalk GmbH & Co. KG
- Saal Haustechnik
- Stadt Runkel
- Weinbruderschaft des Runkeler Roten e.V.
- Werbestudio ipunkt



Die Scharfmacher...!

**Wir bringen Pep
in Ihre Werbung!**

- Logo & Grafik
- Druckunterlagen
- Homepagedesign
- Imagefilme &
- Videoclips
- Schilder &
- Beschriftungen
- Textilien &
- Textilveredelung



Borngasse 1 - Runkel
06482 / 9490044

www.ipunkt-kreativ.de



LOKALANZEIGER



AMTS *Gesundheit aus Ihrer*
POTHEKE
Im Langgarten 8 - Runkel
Tel. 06482 / 42 40
www.amtsapo.de

Karten + Service

Vorverkauf

TOURIST-INFO:

Burgstraße 23, 65594 Runkel / Tel. 06482-9161-60 / Email: info@stadtrunkel.de
geöffnet: Mo. bis Fr. 10h – 13h und 14h – 17h / Sa. + So. + Feiertage 10h – 13h

ONLINE:



<http://www.adticket.de/Dialoq-Runkel.html>
oder direkt auf der Programmseite / bequemer geht's nicht /
es wird eine bescheidene Vorverkaufs- und Systemgebühr erhoben.

TELEFONISCH:

ADticket: 069-407662580 (Ortstarif – zu den Geschäftszeiten)
TICKET-HOTLINE:
ADticket: 0180-6050400 / 24 Std. erreichbar
(€ 0,20 aus dem Festnetz / max. € 0,60 aus dem Mobilfunknetz).

Fragen Sie auch an anderen Vorverkaufsstellen in Ihrer Stadt. Die meisten arbeiten mit AD-Tickets zusammen und können Ihre Wünsche erfüllen.

VORVERKAUFSTELLEN:

- 65520 Bad Camberg / Camberger Anzeiger / Casper Hofmann Platz 1
- 60329 Frankfurt / AD ticket Shop / Kaiserstraße 67
- 60313 Frankfurt / Best Tickets GmbH / Zeil 112-114
- 65549 Limburg / Stadthalle GmbH / Bahnhofspatz 2
- 35037 Marburg / Marburg Tourismus und Marketing GmbH / Pilgrimstein 26
- 35781 Weilburg / Weilburger Tageblatt / Marktplatz 1
- 35578 Wetzlar / Wetzlarer Neue Zeitung / Elsa-Brandström-Str. 18
- 65185 Wiesbaden / Tickets für Rhein Main – Kaufhof Galeria / Kirchgasse 28

Weitere Vorverkaufsstellen finden Sie unter:
<http://www.adticket.de/Vorverkaufsstellen.html>

ABENDKASSE:

Die Abendkasse am Spielort ist jeweils 60 Minuten vor der Veranstaltung geöffnet.
Auch bei ausverkauften Vorstellungen gibt es häufig noch Restkarten an der Abendkasse.
Wechselgeld haben wir meistens zu wenig. Vielleicht haben Sie es passend?

ERMÄSSIGUNG:

Ermäßigte Karten gibt es für Schüler, Studenten und Arbeitslose, mit entsprechendem Nachweis.

Ermäßigte Karten gibt es nur im Tourist-Info-Runkel und an der Abendkasse.

PARKPLÄTZE:

In der Altstadt gibt es keine Parkmöglichkeiten. Parkplätze stehen an der Stadthalle zur Verfügung. Bitte Beschilderung beachten.

SONSTIGES:

Sie haben ein Handy? Dann machen Sie es bitte während der Vorstellung aus.

Im Interesse der Künstler sind Bild- und Tonaufnahmen nicht gestattet.

Wir bemühen uns, Ihnen den Aufenthalt in Runkel und bei den Veranstaltungen so angenehm wie möglich zu machen. Sollte es trotzdem mal zu Pannen kommen, bitten wir Sie, darüber großzügig hinwegzusehen.

Auch mit gültiger Karte können wir mit Rücksicht auf die Künstler und die anderen Gäste keinen Einlass mehr nach Vorstellungsbeginn gewähren.

Der Sommer wird herrlich! Sollte es bei den Open-Air-Veranstaltungen trotzdem mal regnen, wird es höchstens zu kleineren Verzögerungen kommen. Wir spielen in allen Fällen im Freien.

Zu ausgewählten Veranstaltungen wird es nach der Vorstellung KünstlerInnen-Gespräche geben, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Immer aktuell und gut informiert:

„Dialog Runkel – Kultursommer 2014“ ist ein lebendiger und wachsender Prozess. Deshalb sind Programmzusätze und Ergänzungen immer möglich – aber auch Änderungen können nicht ausgeschlossen werden.

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Website:

www.dialog-runkel.de

Innenausbau
Möbel & Einbauschränke
Zimmertüren
Fenster und Haustüren in
Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollläden
Insektenschutz
Reparaturen
Bestattungen

seit 1780

**Bau- u. Möbel-
Schreinerei**

Markus
HÖPP

Villmar - Weyer - Untergasse 33a - www.höpp.com
Fon 06483 / 7836 - Fax 06483 / 5328 - info@höpp.com





Die mit dem Brillen - Abo!



OPTIK
RODE

Struther Weg 2 - 65606 Villmar
Tel.: 06482 - 60 70 07
email: info@rode-optik.de
www.rode-optik.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr - Samstag 9.00 - 12.30 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung

Völker
2 Rad Haus

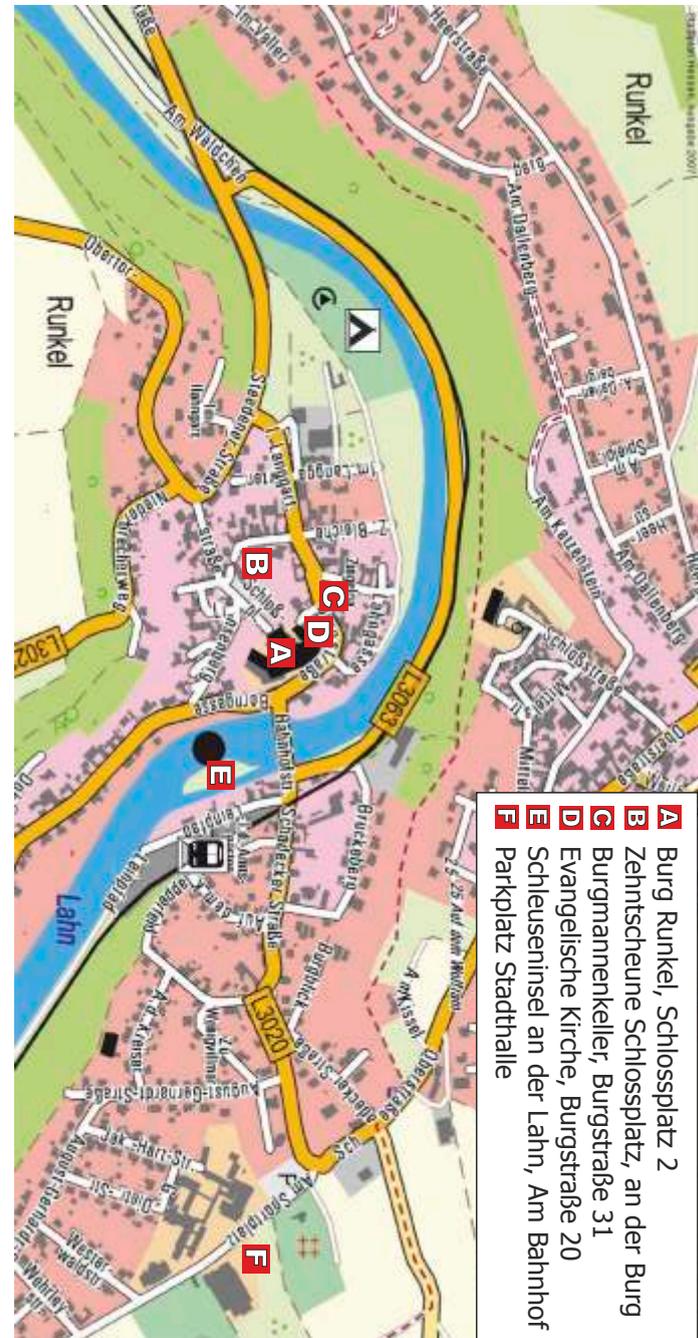


2rad-voelker.de





Weilburgerstr. 1
65594 Runkel
Tel: 06482 / 9492217
Email: info@2rad-voelker.de



A Burg Runkel, Schlossplatz 2
B Zehntscheune Schlossplatz, an der Burg
C Burgmankeller, Burgstraße 31
D Evangelische Kirche, Burgstraße 20
E Schleuseninsel an der Lahn, Am Bahnhof
F Parkplatz Stadthalle

Freizeit in Runkel

Verbinden Sie den Besuch unserer Veranstaltungen „Dialog Runkel – Kultursommer 2014“ mit einem „Kurzurlaub“ in unserer Stadt. Gönnen Sie sich etwas für Kopf, Körper, Bauch und Geist in einer wunderbaren Landschaft.

Hier finden Sie: Kunst, Natur, Ruhe, Entspannung und nette Menschen.

Romantische Pensionen, hervorragende Hotels und ein Campingplatz bieten sich für einen Wochenendbesuch in Runkel an.

Übernachtungen

Campingplatz Lahntours, www.lahntours.de, Zur Bleiche (direkt an der Lahn), Tel. 06482-911022

Hofener Mühle (Kulturdenkmal), www.hofener-muehle.de, Runkel-Hofen, Tel. 06482-339

Landhaus Schaaf, www.landhaus-schaaf.de, Oberstraße 5, Runkel-Schadeck, Tel. 06482-2980

Pension Büttner, Burgstraße 41, Tel. 06482-4554

Unterm Burgfels, www.untermburgfels-runkel.de, Burgstraße 18, Tel. 06482-608481

Zur scheppe Stubb, Zingelgasse 2, Tel. 06482-2770

Weitere Übernachtungs-Tipps

Tourist-Info, Burgstraße 23, 65594 Runkel, Tel. 06482-9161-60

Email info@stadtrunkel.de

geöffnet: Mo. bis Fr. 10h – 13h und 14h – 17h /

Sa. + So. + Feiertage 10h – 13h



Restaurants, Bistros und Kneipen

Alte Burgschänke (Koreanische Spezialitäten), Mittelstraße 24, Runkel-Schadeck, Tel. 06482-1878

Altstadtcafe, Burgstraße 2, Tel. 06482-949790

Landhaus Schaaf (Restaurant + Hotel), www.landhaus-schaaf.de, Oberstraße 15, Runkel-Schadeck, Tel. 06482-2980

Eiscafe Mancuso, Am Börnchen

Wied'scher Hof (Speisegaststätte), www.wiedscherhof-runkel.de, Obertorstraße 1 (direkt an der Burg), Tel. 06482-335

Winston, Burgstraße 41, Tel. 06482-4554

Zum Güterschuppen (Speiselokal), www.zum-gueterschuppen.de, Bahnhofstraße 7, Tel. 06482-607437

Zur Lahnbahn (Kneipe), Bahnhofstraße 5, Tel. 06482-608575

Zwitschernest (Kneipe direkt an der Lahn), www.zwitschernest.de, Bahnhofstraße 3, Tel. 06482-4995

Freizeit - Aktivitäten

Burgbesichtigung / Kanu-Fahrten / Rad-Touren / Wanderungen / Stadtführung und vieles mehr können Sie in Runkel unternehmen.

Allgemeine Informationen finden Sie unter www.runkel-lahn.de

Burgbesichtigung

Täglich außer montags 10h bis 17h, Infos: www.burg-runkel.de

Kanufahren

Die Lahn gehört zu den beliebtesten Wasser-Wander-Flüssen in Deutschland und bietet für ein- oder mehrtägige Touren ideale Bedingungen.

Infos: www.lahntours.de

Fahrradfahren

Runkel ist eine beliebte Station für viele Radfahrer auf dem Lahn-Radwanderweg sowie dem Radfernweg R7. Am Campingplatz in Runkel können Sie Fahrräder ausleihen. E-Bikes verleih die „Tourist-Info“ in der Burgstraße 23, Tel. 06482-9161-60.

Dort erhalten Sie auch verschiedene Radwanderkarten.

Wandern

Die Stadt ist umgeben von wunderschönen Wanderwegen, die Sie über blühende Felder und durch heimische Wälder führen. Wanderkarten sind in der „Tourist-Info“ in der Burgstraße 23 erhältlich.

Weitere Tipps

Tourist-Info Runkel

Burgstraße 23, 65594 Runkel, Tel. 06482-9161-60, Email: info@stadtrunkel.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. 10h – 13h + 14h – 17h / Sa. + So. + Feiertage 10h – 13h,

Infos: www.stadtrunkel.de

SIE WERDEN
Augen
MACHEN!

Wir bieten für Ihre Druckereien die optimale Lösung:
Dr. Geschlitzverklebung, Flyer, Folien, Plastiken, Blöcke, Kataloge, Broschüren oder Bücher
Schauen Sie doch mal bei uns vorbei!

SELTERSORUCK
A Verein Lahn GmbH & Co. KG

Emmsstraße 94 · 85618 Selters-Niederselbers
Fon: 0 64 83 91 37-0 · Fax: 0 64 83 91 37-30
info@seltersoruck.de · www.seltersoruck.de



REWE EFFUNK 🛒 online

Der Wohlfühl-Supermarkt in der Region!

Limburg - Eschhofen



Angeklickt und abgeholt!

Genießen Sie die Vorteile
mit REWE online.

- Preise wie im Markt
- Kein Mindestbestellwert
- In 3 Stunden abholbereit
- Echte Zeitersparnis



Online bestellen und abholen.
www.rewe-online.de

